

Reemtsma stellt Produktion ein

Nach der Konzernmitteilung Anfang Oktober herrscht Ungewissheit

LANGENHAGEN. In Langenhagen werden absehbar keine Zigaretten mehr produziert. Das Unternehmen Reemtsma wird die Produktion im Werk an der Imhoffstraße einstellen. Das teile der Mutterkonzern Imperial Brands Anfang Oktober mit. Die betroffenen 640 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter habe man am selben Tag bei einer Belegschaftsversammlung informiert.

Wie es mit dem Standort weitergeht, will das Unternehmen nun prüfen: Im Ergebnis soll das Werk entweder verkauft oder geschlossen werden. Den Prozess wolle man für die Beschäftigten „so fair und transparent wie möglich“ gestalten, so Imperial Brands.

Als Grund für den Schritt nennt der britische Tabakhersteller die konstant sinkende Auslastung

globaler Produktionskapazitäten. Die wiederum ergebe sich dadurch, dass langfristig die Produktionsmengen im klassischen Tabaksegment rückläufig seien. Das Werk in Langenhagen – in Betrieb seit 1971 und gut sichtbar von der A352 und der Flughafenstraße – sei besonders stark von hohen Produktionskosten und unzureichender Auslastung betroffen. Branchenzahlen be-

stätigen das. In der Tabakverarbeitung sind in Deutschland nur noch rund 7500 Menschen tätig, vor 30 Jahren lag die Zahl doppelt so hoch. Auch der Absatz hat sich innerhalb der vergangenen drei Jahrzehnte halbiert. Das zeigen Zahlen des Deutschen Zigarettenverbands und des Bundesverbands der Tabakwirtschaft BVTE.

Reemtsma-Vorstand Rémi Gu-

illon nannte die Absicht, die Produktion in Langenhagen einzustellen, „eine sehr bedauerliche, aber notwendige Entscheidung“. Nur so könne man sicherstellen, dass Imperial Brands weiter „in die langfristige Effizienz und Effektivität unseres gesamten Fertigungsnetzwerks investieren“ könne. Das Unternehmen habe seine Strategie für 2026 bis 2030 erneuert, die Ent-



Traditionswerk: Seit 1971 werden in Langenhagen Zigaretten produziert. Das Werk liegt im Gewerbegebiet an der Imhoffstraße.
Foto: Reemtsma

scheidung gegen Langenhagen sei in diesem Zusammenhang gefallen.

Guillon betonte auch, dass die Belegschaft im Werk stets sehr engagiert gewesen sei. Man wolle sie nun bestmöglich unterstützen und stimme sich mit dem Betriebsrat ab.

Dass immer weniger Menschen Zigaretten rauchen, ist eigentlich ein Erfolg. Seit 2007 gilt in Niedersachsen ein Rauchverbot unter anderem in der Gastronomie, das Rauchen an Schulen wurden schon zwei Jahre zuvor per Erlass verboten. Dass der Nikotinkonsum seitdem insgesamt sinkt, spürte das Reemtsma-Werk in Hannovers Norden schon länger. 2018 entließ das Unternehmen knapp 160 Beschäftigte.

Zuletzt wurden am Standort mehr als 1700 unterschiedliche Artikel produziert und in mehr als 80 Länder exportiert. Darunter waren 20 Milliarden Zigaretten, 2200 Tonnen Tabakdosen zum Selbstdrehen und 750 Millionen sogenannte Zigarettensticks.

Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) kritisiert die Entscheidung scharf. „Es geht hier nicht nur um Abfindungen oder um Zahlen auf einem Papier“, sagt Finn Petersen, Vorsitzender des NGG-Landesbezirks Nord. „Es geht um Menschen, die diesem Unternehmen Jahrzehnte ihrer Arbeitskraft gewidmet haben. Viele Beschäftigte haben ihr gesamtes Berufsleben bei Reemtsma verbracht – teilweise arbeiten ganze Familiengenerationen im Werk Langenhagen.“

Der Standort habe als letztes Reemtsma-Werk in Deutschland eine besondere Bedeutung. Lena Lange, NGG-Geschäftsführerin in Hannover, forderte Imperial Brands daher auf, „sich für eine Zukunftsperspektive starkzumachen und Lösungen zu entwickeln, die die Existenz der Beschäftigten sichern“. Man werde Seite an Seite mit der Belegschaft für den Erhalt der Jobs und Perspektiven kämpfen, so Lange.

möbel staude

Die Besten im Norden

TOLLE TAGE
Sa. & So.

10%
zusätzlich
auf alles!

bis zu
25%
Marken-Rabatt

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 02.11.

01.-02. NOVEMBER AKTIONSTAGE
MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

- Gewinnspiel und Glücksrad vom GOP
- Der beliebte Hannover Wintermarkt
- Bilderausstellung von Hassan Mahramzade
- Große Tombola mit tollen Gewinnen vom Aktion Sonnenstrahl

- Der perfekte Schlaf mit Herstellerberatung
- Italienische Spezialitäten von IL Capello
- Showkochen und Vorführung bei Küchen Staude
Leckere Essensangebote wie Spezialitäten vom Grill, Schmalzkuchen, Wein, uvm.

GOP.
Variété-Theater

BORA



küchen **staude**
Die Besten im Norden

SUPER SONDER-RABATTE BEI KÜCHEN STAUDE

3.000,- 2.000,- 1.000,-

bei einem Küchenauftragswert ab 15.000,- Euro.

bei einem Küchenauftragswert ab 10.000,- Euro.

bei einem Küchenauftragswert ab 5.000,- Euro.

Möbel Staude · Küchen Staude · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover

